



www.morsbach.de

Flurschütz

Amtliches Mitteilungsblatt der Gemeinde Morsbach

Ausgabe 121 · 03. Juni 2006



Meine Art
zu wohnen!

MÖBEL SCHUSTER

Gewerbepark an der B 256 51545 Waldbröl

Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 10.00-19.00, Sa. 9.00-16.00

Mehr
Info's?

Telefon: 02291/7906-0

Telefax: 02291/7906-20

Internet: www.moebel-schuster.de

Zum Abschluss ein Fest

Der Himmel meinte es gut mit der Gemeinschaftsgrundschule Lichtenberg: während der Projektwoche Anfang Mai blieben Schüler, Eltern und Lehrer von Regen verschont. Es wurde gebacken, geklettert, gemalt und getöpft, und am Ende feierte die Lichtenberger Schulgemeinschaft ein Frühlingfest.

Schule ist nicht nur Mathematik und Deutsch. Alle Sinne zu schulen stand im Mittelpunkt der Projektwoche. Auf dem Schulhof wurde ein Weidenzelt mit Tunnel errichtet, Skulpturen aus Ytonsteinen gesägt, gemeißelt, geraspelt, Prinzessinnen und Frösche ins Märchenland gesetzt und der Hof bemalt.

Sachkundige Eltern ermöglichten das Projekt „Erste Hilfe und Feuerwehr“, dass die Grundschüler zur Soforthilfe in kleinen Notfällen befähigt. Die frisch gebackenen Helfer konnten ihr neues Können in einer Probe gleich unter Beweis stellen. Die Lichtenberger Feuerwehr hat durch das Projekt viele kleine begeisterte Anhänger gefunden. Unter Mithilfe des Wiehler Künstlers Jörg Angelkorte entstand eine Kletterwand, und er konnte sich beim Frühlingfest kaum vor dem Ansturm der Kletterer retten.

Geleitet von Eltern kreierte die Töpfergruppe eigene Werke. Sie durfte an einem Tag dem Profitöpfer Peter Friese aus Oberasbach die Geheimnisse der Tonarbeiten entlocken.

Der Lebensraum Wald ist voller Sinneserfahrungen: Das erfuhren die Teilnehmer einer Gruppe, die besondere Unterstützung durch Förster Rainer Nussbaum erhielt. Ihre Mitschüler aus der „Wasserguppe“ kennen sich nun mit der Wassergewinnung, Flüssen, Seen, Quellen und den Kleinstlebewesen des Wassers aus.

Besonders köstlich war das Projekt der Brotbäcker. Sie konnten den Besuchern auf dem Abschlussfest einige Stücke ihrer Arbeit zur Probe anbieten und hatten in der Woche vom Morsbacher Bäcker Hans-Joachim Rosenbaum erfahren dürfen, wie früher Brot und Brötchen gebacken wurden. Der Dank der Schule galt allen Eltern, Helfern und dem Förderverein.



Bei der Projektwoche in der Gemeinschaftsgrundschule Lichtenberg wurde auch viel gemalt.

MGV „Edelweiß“ Alzen setzt Erfolgsserie fort

In Weidenhausen (Bad Berleburg) wurde Mitte Mai 2006 ein Chorwettbewerb ausgeschrieben. Dies war für den Männergesangsverein „Edelweiß“ Alzen eine Möglichkeit, seinen Leistungsstand mit anderen Chören zu messen.

Die Einteilung der 33 angemeldeten Vereine erfolgte in 12 Klassen. Die Alzener Sänger traten in der Männerchorklasse 4c (bis 34 Sänger) an. In dieser Klasse stellten sich drei Chöre der mit Prof. Michael Schmoll und Prof. Volker Hempfling hochkarätig besetzten Jury.

Die „Edelweißen“ hatten die Probenarbeit unter Chorleiter Hubertus Schönauer in den letzten Wochen verstärkt auf die hier vorzutragenden drei Stücke konzentriert. Der wegen einiger kurzfristiger Ausfälle auf 20 Sänger geschrumpfte Chor wuchs auf der Bühne über sich selbst hinaus und brachte das vorzutragende Chorwerk und die beiden Volkslieder hervorragend zu Gehör, was das Publikum mit tosendem Applaus belohnte.

Zum Titelbild:

Das Freibad Morsbach an der Waldbröler Straße steht in den Startlöchern: Sobald nach den kühlen und verregneten Maitagen die Sonne scheint, wird das Bad geöffnet. Foto: C. Buchen

Bei der Bewertung durch die Jury bestätigte sich schließlich die besondere gesangliche Leistung in der Form, dass in allen drei Wertungen die 1. Platzierung für die Alzener notiert werden konnte. Im Klassensingen mit 270 Punkten, im Ehrensingen mit 134 Punkten sowie im Dirigentenpreis mit 289 Punkten konnte die starke Konkurrenz jeweils mit mehreren Punkten auf Distanz gehalten werden. Damit hatte man die höchsten Punktzahlen aller 9 in der 4. Männerchorklasse angetretenen Chöre erreicht.

Hochzufrieden konnten der 1. Vorsitzende Stefan Höfer und Chorleiter Hubertus Schönauer am Abend die Preise und Urkunden auf der Bühne entgegen nehmen. Diesen weiteren grandiosen Erfolg feierten die „Edelweißen“ zusammen mit ihrem Chorleiter noch etwas in der Festhalle, bevor die Rückfahrt angetreten wurde.

Wieder in Morsbach überbrachte der Vorsitzende des Gemeindekulturverbandes Morsbach Werner Puhl herzliche Glückwünsche und wünschte dem Chor auch weiterhin gesangliche Erfolge.



Der MGV „Edelweiß“ Alzen schnitt kürzlich erneut bei einem Chorwettbewerb erfolgreich ab.

„Orgel trifft Gregorianik“

Die diesjährige 11. Kirchenmusikreihe der kath. Kirchengemeinde Holpe steht unter dem Motto „Orgel trifft“. Zur nächsten Veranstaltung „Orgel trifft Gregorianik“ wird herzlich eingeladen. Alle an Gregorianischem Choral interessierten Frauen und Männer konnten gemeinsam mit dem kath. Kirchenchor Holpe Gregorianische Antiphonen zum Pfingstfest und die „Missa de angelis“ einstudieren. Das Erarbeitete wird im Gottesdienst am Pfingstsonntag zu Gehör gebracht, der als Choralamt gestaltet wird. Die Proben fanden in dieser Woche im Gesellenhaus in Holpe statt. Das Pfingsthochamt, zu dem auch alle weiteren Freunde des Gregorianischen Chorals herzlich eingeladen sind, beginnt am Sonntag, 4.6.2006 um 10.30 Uhr in der kath. Pfarrkirche Holpe. Leitung und Orgel: Dr. Dirk van Betteray.

Erster Elternabend für neue Offene Ganztagschule in Morsbach

Im Rahmen eines ersten Elternabends wird die Schulleitung der Franziskussschule, Katholische Grundschule Morsbach, gemeinsam mit der Gruppenleiterin der „Offenen Ganztagschule“ (OGS) am Mittwoch, den 7. Juni 2006, 20 Uhr, im Lehrerzimmer der Schule informieren über

- den Stand der organisatorischen Vorbereitungen zur Eröffnung der OGS an der Franziskussschule zum ersten Schultag am 9.8.2006
- die inhaltlichen Angebote und die zeitliche Strukturierung der OGS-Betreuung
- die eingesetzten haupt- und nebenamtlichen Betreuungspersonen.

Natürlich werden auch alle weiteren Fragen zur „Offenen Ganztagschule“ beantwortet. Gerne nehmen Schul- und die OGS-Leitung zusätzliche Anregungen zur Gestaltung der OGS für ihre weiteren Planungen entgegen.

Alle Eltern, die ihre Kinder zur OGS an der Franziskussschule angemeldet haben und auch solche, die sich noch mit dem Gedanken zur Anmeldung tragen, sind zu diesem Abend herzlich eingeladen.

Liveübertragung von Spielen zur Fußball WM 2006

Schauen Sie WM-Spiele auf Großleinwand und in unterhalten-der Atmosphäre im Dorfgemeinschaftshaus Siedenberg! Folgende WM-Spiele werden übertragen:

Datum / Spielbeginn	Spiel
14.06.2006 21:00 Uhr	Deutschland - Polen
20.06.2006 16:00 Uhr	Deutschland - Ecuador
01.07.2006 17:00 Uhr	Viertelfinale Gewinner Spiel 51 - Gewinner Spiel 52
01.07.2006 21:00 Uhr	Viertelfinale Gewinner Spiel 49 - Gewinner Spiel 50
04.07.2006 21:00 Uhr	Halbfinale Gewinner Spiel 57 - Gewinner Spiel 58
05.07.2006 21:00 Uhr	Halbfinale Gewinner Spiel 59 - Gewinner Spiel 60
08.07.2006 21:00 Uhr	3. Platz Verlierer Spiel 61 - Verlierer Spiel 62
09.07.2006 20:00 Uhr	Finale Gewinner Spiel 61 - Gewinner Spiel 62

Einlass ist immer 1 Stunde vor Spielbeginn. Für das leibliche Wohl ist gesorgt. Weitere Informationen zu den Spielen und der Übertragung weiterer Spiele finden Sie unter: www.die-siedenberger.de.



Fußball-Camp beim SV 02/29 Morsbach

Vom 3. – 7.7.2006 veranstaltet die TFI (Talentschmiede Fußball International) in Zusammenarbeit mit der Jugendabteilung des SV 02/29 Morsbach ein 5tägiges Fußballferientagescamp. Unter dem Motto „Normale Schulferien werden zu unvergesslichen Fußballferien“ soll allen lernwilligen und fußballinteressierten Jungen und Mädchen im Alter zwischen 6 und 16 Jahren ein breites Spektrum an Fußballkönnen vermittelt werden.

Im Mittelpunkt stehen täglich von 9.30 – 16.00 Uhr ohne Zeit und Leistungsdruck inmitten ähnlich motivierter Kids das Einüben und Verbessern von Technik und Koordination.

Der Spaßfaktor steht bei den insgesamt vier Trainingseinheiten täglich immer im Vordergrund, denn ohne Spaß keine Lernbereitschaft und ohne Lernbereitschaft kein Lernerfolg.

Alle teilnehmenden Kids erhalten für den Gesamtpreis von 125,- Euro täglich einen Frühstückssnack, Obst, warmes Mittagessen, den ganzen Tag über isotonische Getränke sowie einen Trainingsball.

Geplant ist auch eine Lifeschaltung ins Bremer Trainingslager zu Wolfgang Roff, wobei die Kids sich mit den Nationalspielern Klose, Frings oder Borowski unterhalten können.

Das Training leiten nur qualifizierte DFB – Lizenztrainer, teils sogar aus Nachwuchsabteilungen der Bundesligisten Köln, Stuttgart, Schalke, FSV Frankfurt und Aachen. Den Veranstaltern ist sehr daran gelegen, dass die Trainer und deren Trainingsqualität auf dem Platz stimmen und nicht, dass mit demselben Outfit oder der gleichen Trinkflasche herumlaufen.

Weitere Infos erhalten Sie beim Campleiter Werner Nefgen unter Tel. 02421/2099750 bzw. 015116734730 sowie im Internet unter www.tfi-fussball.de oder vor Ort von der Geschäftsführerin Frau Weier-Jacob, Tel. 02294/9156 bzw. unter Handy 01708922418.

Fußballcamp im Jugendzentrum

Unterstützt durch das Sportartikelgeschäft Sport Haselbach findet in den Sommerferien wieder ein Fußballferientagescamp für fünfundzwanzig 10 – 14jährige Jungen statt. In der Zeit vom 24. Juli - 28. Juli lernen die Jungs wieder jede Menge neue Tricks kennen. Geführt wird das Fußballcamp vom DFB-Lizenztrainer und Leiter des Jugendzentrums „Highlight“ Michael Mechtenberg. Sportkleidung, Fußballschuhe und Hallenschuhe sind mitzubringen.

Die jungen Kicker erhalten jeweils ein Mittagessen, ausreichende Getränke, einen Ball und ein T-Shirt. Daher sind bei der Anmeldung die Konfektionsgröße und Besonderheiten (Ernährung, Krankheiten, Medikamente o. ä.) anzugeben. Beginn des Camps ist täglich um 10.00 Uhr im Jugendzentrum und endet in der Regel gegen 16.00 Uhr. Die Kosten betragen pro Teilnehmer inklusive aller Leistungen 70,00 Euro. Zusätzlich wird den Teilnehmern ein buntes Rahmenprogramm geboten. Eine Besichtigung des WM-Stadions in Köln steht z. B. auf dem Plan. Hierzu kann man sich auch anmelden, wenn man nicht am Camp teilnimmt.

Weitere Informationen erhält man im Jugendzentrum unter Tel. 02294/991995. Anmeldungen werden schriftlich erbeten an: Jugendzentrum „Highlight“, Kennwort: Fußballcamp, 51597 Morsbach oder per E-Mail an Jugendzentrum@Morsbach.de.



WM-Studio in Lichtenberg

Die Feuerwehr in Lichtenberg überträgt anlässlich der Fußballweltmeisterschaft einige Vorrundenspiele des deutschen Teams auf einer Großleinwand im Feuerwehrgerätehaus. Es werden die Spiele Deutschland : Costa Rica am 9.6.2006, Beginn um 17.30 Uhr, und Deutschland : Polen am 14.6.2006, Beginn um 20.30 Uhr, übertragen. Bei toller Stimmung kann in großer Runde unser Team angefeuert werden. Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt. Weitere Veranstaltungen hängen vom Weiterkommen unserer Mannschaft ab. Informationen zum WM-Studio und rund um den Löschzug Lichtenberg erhalten Sie unter www.lichtenberg112.de.

Die Lichtenberger Feuerwehr freut sich auf Ihren Besuch.

„Public-Viewing“ während der Fußballweltmeisterschaft 2006

Unter „PublicViewing“ im Rahmen der Fußball-WM 2006 versteht man öffentliche Übertragungen von Fußballspielen außerhalb oder innerhalb geschlossener Räume. Derartige Veranstaltungen bedürfen einer Genehmigung. Zusätzlich sind viele Anforderungen an diese geknüpft. Nähere Auskunft hierzu erteilt das Ordnungsamt der Gemeinde Morsbach, Uwe Hombach, Tel. 02294/699320.

Taxi + Mietwagen Puhl



Inhaberin: Anja Hahn
Talweg 6a
51597 Morsbach
www.taxi-puhl.de
E.Mail: info@taxi-puhl.de

Tag und Nacht,



für Sie erreichbar

**Kranken-, Dialyse-, und Bestrahlungsfahrten
mit persönlicher Betreuung für alle Kassen**

**Kleinbus (bis 8 Personen) • Klein- und Eiltransporte
Einkaufsfahrten • Boten- und Kurierfahrten • Spezial-Rollstuhlfahrzeug**



02294-561

„Little- und Happy Harmonies“ begeisterten mit Musical

Unter der Leitung von Petra Meister führte der Kinder- und Jugendchor aus dem Ellinger Grund kürzlich das Musical „Die Schrift an der Wand“ im vollbesetzten Saal des „Hauses im Kurpark“ auf. Mit beeindruckender Kulisse und tollen Kostümen gelang es den Kindern und Jugendlichen die Geschichte aus dem Alten Testament überzeugend in Szene zu setzen. Die Geschichte handelt von König Belsazar (Robin Wirth), der Gott verspottet und dem durch die „Schrift an der Wand“ verkündet wird, dass seine Herrschaft bald endet. „Das ist der Untergang des Herrschers!“, prophezeit Daniel aus Judäa (Lena Knoblauch).

Die Kernhandlung ist übertragbar auf die heutige Zeit, was die Teenies (Vanessa und Jessica Nebeling, Berenice Steiger,

Sinah Greb und die schlagfertige „Kleine“, gespielt von Anna-Lena Theisen) in Zwischeneinblendungen mit ihren flotten Sprüchen im Dialog mit „Verfi“, der „Vergangenheitsfilmabrollmaschine“, zu verstehen gaben.

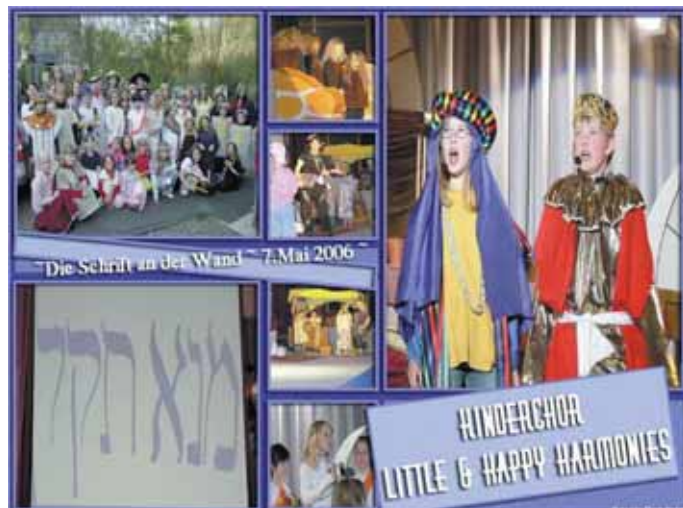
Immer wieder schön war zu beobachten, wie aufmerksam und motiviert die Protagonisten bei der Sache waren. Dies schien auch entscheidend von Petra Meister auszugehen, die gekonnt und engagiert den Chor in Szene setzte. Schön wurde auch das mehrstimmige Lied „So ist Gott, er hört Gebet“ vorgetragen, dass den Zuhörern „unter die Haut ging“.

Gott sei Dank gab es ein „Happy End“. Daniel in der Löwengrube, auch sehr anschaulich dargestellt durch die schön kostümierten Löwen, wurde nicht von den Selben getötet. Der neue König Darius (Florian Roth) und zugleich Daniels Freund ließ verlauten: „Daniel lebt!“

Das rief das Halleluja auf dem Plan, mit dem sich der Chor im Finale präsentierte, was die Besucher zu stehenden Ovationen veranlasste.

Zum Schluss dankte Marko Roth allen, die zum guten Gelingen dieser Aufführung beigetragen hatten. Viele Eltern, hier in besonderer Weise Anja Knoblauch und Claudia Steiger, hatten im Vorfeld viel Arbeit und Zeit in die Vorbereitungen investiert.

Nähere Infos zum Chor unter www.little-happys.de



Die kleinen und fröhlichen Sänger traten im vollbesetzten Kurhaus auf.

Spielplatz in neuer Gestaltung

Wer Anfang Mai auf den Spielplatz des Katholischen Kindergartens „Regenbogen“ blickte, wunderte sich sehr. Nicht etwa spielende Kinder, sondern ein Bagger und viele Väter mit Schubkarren, Schaufeln und Hacken prägten das Bild. Der Förderverein unter Vorsitz von Stefan Kleusberg und das Team des Kindergartens hatten sich eine Umgestaltung und Verschönerung des Außengeländes ausgedacht. Im Bereich des Kletterbogens und der Kletterstangen waren die vorhandenen Fallschutzmatten marode und mußten durch neue ersetzt werden. Zusätzlich sollte der Bereich der Böschung zur Straße hin besser genutzt werden,

und so wurde ein großes Abflußrohr eingegraben, dass den Kindern demnächst als Versteck und Spielmöglichkeit dienen soll. Nur mit der Hilfe der vielen Väter konnte die Erde ausgebagert werden, Kies verteilt und abgezogen, Randsteine gesetzt und schließlich die Platten verlegt werden. Der Kindergarten bedankte sich bei allen Helfern.



Fleißige Hände gestalteten Anfang Mai die Außenanlage des Katholischen Kindergartens „Regenbogen“ neu.

Tischtennis des SV Morsbach mit Höhen und Tiefen

Sechs Jahre stand Paul Birkhölzer an der Spitze der Tischtennisabteilung des SV Morsbach. Nun legte er das Amt in jüngere Hände: Roger Röhrig ist jetzt neuer Abteilungsleiter. Die Versammlung sprach Birkhölzer Dank und Anerkennung aus, und er wird weiter im Vorstand mitarbeiten und sich vor allem um die Geräte kümmern.

Aus den Berichten der Mannschaftsführer ging hervor, dass die Abteilung keine gute Saison hatte, da die 1. Mannschaft aus der Bezirksliga in die Bezirksklasse und die 2. Mannschaft aus der Kreisliga in die 1. Kreisklasse absteigen müssen und auch die 2. Damenmannschaft den Klassenerhalt in der Bezirksklasse nicht schaffte. Den Negativposten stehen allerdings der gute sechste Rang der Verbandsligadamen gegenüber, die 3. Herrenmannschaft steigt als Tabellenzweiter in die 1. Kreisklasse auf, die 4. Mannschaft spielte in der Rückrunde recht erfolgreich und die drei Jugendmannschaften konnten sich in den Kreisligen jeweils im oberen Drittel behaupten. Gerne wäre die 1. Jugendmannschaft, die als gemischte Mannschaft mit zwei Jungen und zwei Mädchen Zweiter der Kreisliga wurde, in die Bezirksklasse aufgestiegen. Da jedoch auf Mittelreinebene eine solche Konstellation nicht zugelassen ist, musste auf den Aufstieg verzichtet werden. Larissa Krohm, Marlene Dziadula und Henning Schumacher aus der Jugendabteilung werden im Stützpunkttraining und im Kadertraining durch den TT-Kreis Oberberg besonders gefördert.

Unter der Leitung von Artur Keht, der als Kassenprüfer mit Ursula Kubeile die Finanzen überprüft hatte, wurde dem kompletten Vorstand Entlastung erteilt und die Neuwahlen für die nächsten beiden Jahre durchgeführt.

Der neue Vorstand sieht so aus: Roger Röhrig (Abteilungsleiter), Stefan Ley (Finanzen), Dieter Kappenstein (Geschäftsführer), Benedikt Bender (Jugendleiter), Sarah Zimmermann (Damenwartin), Willi Mirth, Katrin Schlechtingen, Bernd Solbach und Paul Birkhölzer (Beisitzer). Durch die Hilfe eines Sponsors konnten alle Herren- und Damenmannschaften mit neuen Trikots ausgestattet werden.

Im kommenden Jahr wird die Abteilung 60 Jahre alt. Ein Ausschuss wird im Juni gebildet, um die Vorarbeiten im sportlichen und geselligen Teil aufzunehmen. Man hofft, im Januar kommenden Jahres nach der durch den Brand notwendigen Renovierung der Sporthalle A dort wieder die Punktspiele und das Training durchführen zu können.

Verkauf Werkstatt Ersatzteile Karosseriebau




Bahnhofstrasse 31
51597 Morsbach
Tel. 02294-98230

Besser ankommen

Neu-Gebrauchtwagen - Verkauf 02294 - 982312

Bestattungen Puhl

24Std. mit Rat und Hilfe zur Verfügung!

- Erledigung aller Formalitäten
- Säрге in allen Ausführungen
- Überführung im In- und Ausland
- Erd-, See- und Feuerbestattungen
- Beerdigungen auf allen Friedhöfen der Gemeinde Morsbach

Inh. Anja Hahn

Talweg 6a
51597 Morsbach

Telefon:
(0 22 94) 13 98

Telefax:
(0 22 94) 89 31

E-Mail:
info@im-trauerfall.de

Internet:
www.im-trauerfall.de



Veranstaltungskalender Morsbach 2006



1111 Jahre Morsbach 895-2006

Die Gemeinde Morsbach kann 2006 auf ihre 1111jährige urkundliche Erstnennung zurückblicken. Alle Vereine, Verbände und Veranstalter sollten dieses Ereignis zum Anlass nehmen, die Geschichte der Gemeinde zum Thema ihrer Veranstaltungen zu machen.

Juni 2006

Sa 03.-Mo. 05.06.06 Pfingst- und Sportfest

Ganztägig Ort: Wallerhausen, Sportplatz
Veranst.: Spvgg Wallerhausen 1968 e.V.,
Tel. 02246/920250

Sonntag, 04.06.06 Pfingst-Gottesdienste
9.00 Uhr Ort: Morsbach, Evang. Gemeindezentrum
10.30 Uhr Evang. Kirche Holpe
Veranst.: Evang. Kirchengemeinde Holpe/
Morsbach, Tel. 02294/8787

Sonntag, 04.06.06 Orgel trifft Gregorianik
10.30 Uhr Ort: Holpe, Kath. Pfarrkirche
Veranst.: Pfarrgem. Holpe u. Kantor
Dirk van Betteray, Tel. 02291/6612

Montag, 05.06.06 Familiengottesdienst mit anschl. Gemeindefest
10.30 Uhr Ort: Holpe, Evang. Kirche
Veranst.: Evang. Kirchengemeinde Holpe/
Morsbach, Tel. 02294/8787

Donnerstag, 08.06.06 Entlassung Klassen 10 in der Realschule,
17.00 Uhr anschl. Gottesdienst in der Basilika
Veranst.: Janusz-Korczak-Realschule
Morsbach, Tel. 02294/9272

Samstag, 10.06.06 Abschlussgottesdienst der Katechumenen
18.00 Uhr Ort: Morsbach, Evang. Gemeindezentrum
Veranst.: Evang. Kirchengemeinde Holpe/
Morsbach, Tel. 02294/8787

Sa 10.-Mo 12.06.06 Kirmes in Holpe auf dem Parkplatz der
ab 13.00 Uhr Schule
Veranst.: Spvgg Holpe-Steimelhagen, Abt.
Fußball, Tel. 02294/6008

Sonntag, 11.06.06 25 Jahre Dorffest in Stockshöhe
10.00 Uhr Ort: Morsbach, Stockshöhe
Veranst.: Dorfgemeinschaft Stockshöhe
e.V., Tel. 02294/8873

Sonntag, 11.06.06 Tag der offenen Tür
10.00-17.00 Uhr Ort: Morsbach, Feuerwehrgerätehaus,
Waldbröler Straße
Veranst.: Freiwillige Feuerwehr Morsbach,
Löschzug 1, Tel. 02294/8498

Sonntag, 11.06.06 Jubelkommunion
10.30 Uhr Ort: Morsbach, Kath. Pfarrkirche
Veranst.: Kath. Pfarrgemeinde Holpe,
Tel. 02294/9278

Sonntag, 11.06.06 Abschlussgottesdienst der Katechumenen
10.30 Uhr Ort: Holpe, Evang. Kirche
Veranst.: Evang. Kirchengemeinde Holpe/
Morsbach, Tel. 02294/8787

Mittwoch, 14.06.06 Seniorennachmittag
14.30 Uhr Ort: Morsbach, Gertrudisheim
Veranst.: Seniorenkreis d. Kath. Kirchen-
gemeinde St. Gertrud, Tel. 02294/300

Samstag, 17.06.06 Sommerfest
14.00 Uhr Ort: Morsbach, Behinderten-Zentrum
St. Gertrud
Veranst.: Behinderten-Zentrum St. Gertrud
Morsbach, Tel. 02294/692-46

Sa 17.06.06, 16.00 Uhr
So 18.06.06, 10.00 Uhr **Feuerwehrfest**, Sa Florianslauf und Nordic
Walking, So Frühschoppen
Ort: Lichtenberg, Feuerwehrgerätehaus,
Industriestraße
Veranst.: Freiw. Feuerwehr Morsbach,
Löschzug Lichtenberg, Tel. 02294/6410

Kirmes in Holpe

Samstag, 10.6.2006, 15.30 Uhr: Eröffnung der Kirmes und des „Tages der offenen Tür“ der GGS Holpe mit Fassanstich durch Bürgermeister Reuber, Ausstellung der Projektgruppen

16.00 Uhr: Tanzvorführung auf dem Schulhof, Verpflegung durch die Schulpflegschaft und die SpVgg. Holpe-Steimelhagen, Abt. Fußball

Sonntag, 11.06.2006, ab 11.30 Uhr: Frühschoppen

ab 14.30 Uhr: Waffeln und Kaffee (Abteilung Jugend)

Montag, 12.6.2006, ab 13.00 Uhr: Frühschoppen mit anschließendem Spätschoppen bis zum Abwinken

Veranstalter: SpVgg. Holpe-Steimelhagen, Abt. Fußball
Gemeinschaftsgrundschule Holpe

Altersjubiläen im Juni 2006

Wir gratulieren zum Geburtstag:

Margareta Zöller, Appenhagen, zum 91. Geburtstag am 9. Juni, Charlotte Derichs, Lichtenberg, zum 91. Geburtstag am 17. Juni, Agnes Breiden, Flockenberg, zum 91. Geburtstag am 27. Juni, Maria Muth, Alzen, zum 92. Geburtstag am 27. Juni.

Wir gratulieren zur Goldenen Hochzeit:

Renate und Heinrich Stangier, Volperhausen am 30. Juni 2006.

Kinder singen bei den Senioren

Am Dienstag, den 13. Juni 2006 findet das nächste Treffen des Seniorenkreises der katholischen Kirchengemeinde Morsbach statt. Nach dem Gottesdienst um 14.30 Uhr geht es anschließend ins Gertrudisheim zum gemeinsamen Kaffeetrinken. Danach singt der Kinder- und Jugendchor „Little und happy Harmonies“.

Amtliche Bekanntmachungen



Die Gemeinde Morsbach gibt bekannt:

Inkrafttreten der Satzung der Gemeinde Morsbach gem. § 34 Abs. 4 Ziff. 1 Baugesetzbuch (BauGB) für den Bereich Hülstert-Stippe

Der Rat der Gemeinde Morsbach hat in seiner öffentlichen Sitzung am 23.05.2006 den Erlass einer Klarstellungssatzung gem. § 34 Abs. 4 Ziff. 1 BauGB für den Bereich Hülstert-Stippe beschlossen.

Die vorgenannte Satzung wird zu jedermanns Einsicht im Rathaus der Gemeinde Morsbach, Fachbereich II –Bauen, Planen, Umwelt-, Bahnhofstr. 2, Zimmer-Nr. EG 14 während der Öffnungszeiten bereit gehalten. Über den Inhalt wird auf Verlangen Auskunft erteilt.

Satzung der Gemeinde Morsbach gemäß § 34 Abs. 4 Ziff. 1 Baugesetzbuch (Klarstellungssatzung für den Bereich Hülstert-Stippe)

Aufgrund des § 7 der Gemeindeordnung NRW (GO.NW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV. NW S. 666), zuletzt geändert durch Art. 1 des Gesetzes zur weiteren Stärkung der Bürgerbeteiligung in den Kommunen vom 28.03.2000 (GV. NW. S. 245) in Verbindung mit § 34 Abs. 4 Ziff. 1 und 3 Baugesetzbuch (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 27.08.1997 (BGBl. I S. 2141), berichtigt am 16.01.1998 (BGBl. S. 137), geändert durch Art. 4 Abs. 10 des Gesetzes vom 05.05.2004 (BGBl. S. 718), zuletzt geändert durch Art. 1 des Gesetzes vom 24.06.2004 (BGBl. S. 1359) hat der Rat der Gemeinde Morsbach in seiner Sitzung am 23.05.2006 folgende Satzung beschlossen:

§ 1 Örtlicher Geltungsbereich

Der Geltungsbereich dieser Satzung ist in dem als Anlage beigefügten Übersichtsplan umrandet. Der Übersichtsplan ist Bestandteil dieser Satzung.

§ 2 Sachlicher Geltungsbereich

Bauvorhaben in dem durch Umrandung abgegrenzten Geltungsbereich dieser Satzung sind nach § 34 BauGB zu beurteilen.

§ 3 Erschließung

Die Errichtung, Erweiterung und Nutzungsänderung von Vorhaben ist nur zulässig, wenn die Erschließung gesichert ist.

§ 4 Begründung

Die Begründung zum Erlass dieser Satzung ist als Anlage beigefügt.

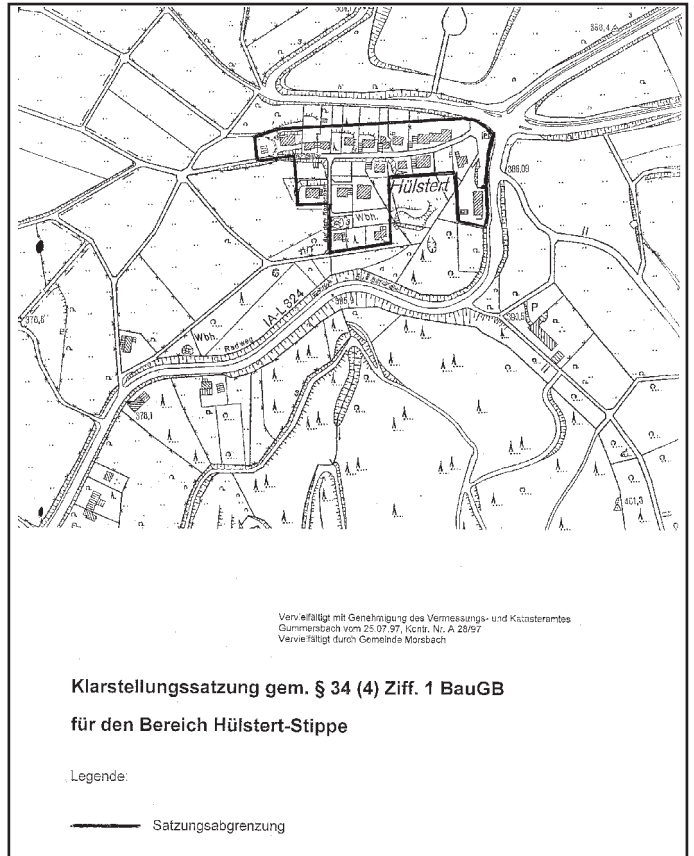
§ 5 Inkrafttreten

Diese Satzung tritt am Tage nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Hinweise:

1. Gemäß § 215 Abs. 1 des Baugesetzbuches werden unbeachtlich

- eine Verletzung der in § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 und 2 des Baugesetzbuches bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften,



- Mängel in der Abwägung, wenn sie nicht in den Fällen des Buchstabens a) innerhalb eines Jahres, in den Fällen des Buchstabens b) innerhalb von sieben Jahren seit Bekanntmachung dieser Satzung schriftlich gegenüber der Gemeinde Morsbach geltend gemacht worden sind. Der Sachverhalt, der die Verletzung oder den Mangel begründen soll, ist darzulegen.

2. Auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 sowie Abs. 4 des Baugesetzbuches über die Entschädigung von durch die Satzung eintretenden Vermögensnachteilen sowie über die Fälligkeit und das Erlöschen entsprechender Entschädigungsansprüche wird hingewiesen.

3. Eine Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen kann gegen diese Satzung gemäß § 7 Abs. 6 Gemeindeordnung (GO NW) nach Ablauf eines Jahres seit dieser Bekanntmachung nicht mehr geltend gemacht werden, es sei denn,

- eine vorgeschriebene Genehmigung fehlt oder ein vorgeschriebenes Anzeigeverfahren wurde nicht durchgeführt,
- die Satzung ist nicht ordnungsgemäß öffentlich bekannt gemacht worden,
- der Bürgermeister hat den Ratsbeschluss vorher beanstandet oder
- der Form- oder Verfahrensmangel ist gegenüber der Gemeinde vorher gerügt und dabei die verletzte Rechtsvorschrift durch die Tatsache bezeichnet worden, die den Mangel ergibt.

Bekanntmachungsanordnung:

Die vorstehende Satzung der Gemeinde Morsbach gemäß § 34 Abs. 4 Ziff. 1 Baugesetzbuch (Klarstellungssatzung) für den Bereich Hülstert-Stippe wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Ein Bläserfest im Kloster Marienstatt

Am 5. Juni 2006 findet um 17.00 Uhr im Kloster Marienstatt ein Bläserfest statt. Zur Aufführung kommen Werke von Reicha, Mozart, Farkas, Barber und Ibert. Ausführende sind: Pater Jakob Schwinde (Flöte), Gabi Köster (Oboe), Alexander Schwalb (Klarinette), Jörn Köster (Horn) und Renate Samrock (Fagott).

Morsbach, den 24.05.2006

- Reuber -
(Bürgermeister)



Musikschule
Morsbach e.V.

Sommer-Open-Air auf dem Rathausplatz am 19. August

Deutschlands „echtester“ Phil Collins-Interpret und das Beste aus der Welt des Musicals setzen Glanzlichter beim Jubiläumsfest „25 Jahre Erdgas in Morsbach, 10 Jahre Musikschule Morsbach e.V. und 1111 Jahre Morsbach“ im August.

Eigentlich war das Erdgas-Jubiläum in Morsbach ja schon im vorletzten Jahr, aus organisatorischen Gründen musste die Feier jedoch verschoben werden. Dafür werden die Party unter freiem Himmel am Samstag, 19. August auf dem Rathausvorplatz umso größer und das Bühnenprogramm umso hochkarätiger ausfallen. Auch die Gemeinde Morsbach hat sich der Jubiläumsveranstaltung angeschlossen. Vor genau 1111 Jahren, so fand der Heimatforscher Christoph Buchen heraus, wurde die Gemeinde erstmals urkundlich erwähnt.

Damit die dreifache Geburtstagsparty ein voller Erfolg wird, arbeiten die Jubilare gemeinsam am guten Gelingen der Veranstaltung. Als kompetenten Partner konnte die Gasgesellschaft Aggertal neben der Gemeinde Morsbach die Musikschule Morsbach e.V. gewinnen, die allen Grund hat, mitzufeiern. Sie wird in diesem Jahr zehn Jahre alt und ist vor Ort verantwortlich für die Vorbereitung und Durchführung der Veranstaltung. Mit ca. 70 ehrenamtlichen Helfern aus den örtlichen Musikvereinen übernimmt sie die komplette Performance am 19. August, den Auf- und Abbau sowie die Bewirtung.



Musicalfans können sich zum Auftakt des Veranstaltungsabends auf eine ganz besondere Bühnenshow freuen:

Die „Original Starlight Band“ hat sich angesagt – eine der besten Formationen in Deutschland, die sich dem Genre Musical verschrieben haben.



Die Band mit Musikern aus der erfolgreichen Bochumer Starlight-Express-Inszenierung und weiteren Musical-Interpreten, präsentiert bekannte Melodien aus den großen Musicalshows der Welt.

Das Repertoire reicht von modernen Klassikern wie „Phantom der Oper“, „Cats“ und „Starlight Express“ natürlich bis hin zu jüngeren erfolgreichen Produktionen wie „König der Löwen“, „Elisabeth“ oder „Mamma Mia“.





Unter anderen freuen wir uns auf den Schauspieler und Sänger **Andreas Bieber**, der sich zu einem der gefragtesten Musical-Darsteller des deutschsprachigen Raumes entwickelte: Hauptrollen wie der Danny in „Grease“, Jack in „Into the Woods“, die Titelrolle in der Rockoper „Jimmy Dean“ oder „The Who´s TOMMY“.

Bei der Welturaufführung des Musicalhits „Elisabeth“ in Wien stand er als Kronprinz Rudolf auf der Bühne; als Magier bei „Tabaluga“ hauchte er dem Maffay-Hit „Ich wollte nie erwachsen sein“ neues Leben ein.

Photo: ANNEGRET BREILMANN

Seinen absoluten Durchbruch hatte er mit der Titelrolle in Andrew Lloyd Webber´s Musical „JOSEPH“ in Essen - die Rolle brachte ihn in der ZDF-Musical-Hitparade auf Platz 1. Auch dem deutschen Fernsehpublikum ist Andreas kein Unbekannter: er spielte in den RTL-Serien „Die Wache“ und „Drei zum Verlieben“ und war eine der Hauptfiguren in der ARD- Serie „Marienhof“.

Still Collins liefert die perfekte Illusion

Die zweite große Überraschung des Abends ist die Tributband „**Still Collins**“ aus Bonn, die am Rhein viele treue Fans hat. Ihr Aushängeschild ist Sänger Sven Komp, dessen Stimme selbst Kenner des britischen Popstars kaum von der des „echten“ Phil Collins unterscheiden können. Die musikalische Bandbreite der Coverband reicht von guten, alten Genesis-Songs bis hin zu großen Phil Collins-Hits und trifft den Geschmack einer breiten Zuhörerschaft.



Musikalisches Dankeschön

„Die Veranstaltung ist ein musikalisches Dankeschön an die Bürgerinnen und Bürger für ihre Treue zur Gasgesellschaft und zum Produkt Erdgas“, betont Günter Schibbe, Geschäftsführer der Gasgesellschaft. Bis nach den großen Ferien müssen sich die Morsbacher allerdings noch gedulden. Die Jubiläumsveranstaltung startet am 19. August um 20 Uhr auf dem Rathausvorplatz. Einlass ist ab 19 Uhr. Das Ticket kostet 5 Euro – der Vorverkauf hat schon begonnen.

Hier gibt es die Tickets:

- Lotto Toto Hess, Morsbach
- Bei den örtlichen Musikvereinen und der Musikschule Morsbach e.V.
- HBS Markt Quast, Friesenhagen
- Schreibwaren Nievel, Wissen
- Andi's Musikladen, Waldbröl
- GM-Ticket, Telefon (0 22 61) 8 75 55
- Erdgas-Studio Waldbröl, Kaiserstraße 42, 51545 Waldbröl, Di, Mi, Do, 9–12.30 Uhr und 13–17 Uhr, Telefon (0 22 91) 28 28

Amtliche Bekanntmachungen (Fortsetzung):

Neu in der Gemeindeverwaltung Morsbach: Sprechttag der Schiedsfrau

Ab Juni 2006 findet jeden 1. Donnerstag im Monat ein Sprechtag der Schiedsfrau Resi Becher im Besprechungszimmer des Rathauses, Zimmer OG 20, Tel. Nr. 699106, in der Zeit von 16.30 - 17.30 Uhr statt. In dringenden Notfällen können Sie die Schiedsfrau wie bisher auch unter der Telefonnummer 8381 erreichen.

Die Gemeinde Morsbach gibt bekannt:

Bekanntmachung

In seiner Sitzung am 23.05.2006 hat der Rat der Gemeinde Morsbach die nachfolgende Novellierung der „Richtlinien zur Förderung regenerativer und CO₂-geminderter Energienutzung“ beschlossen.

gez.
Reuber

Richtlinien

zur Förderung regenerativer und CO₂-geminderter Energienutzung

Hinweise und Nebenbestimmungen für die Vergabe von
Haushaltsmitteln der Gemeinde Morsbach

Zweck der Förderung

Die Gemeinde Morsbach fördert die Errichtung von Solarkollektor-, Photovoltaik-, Biomasse- Wärmepumpenanlagen und Kraft-Wärme-Kopplungsanlagen durch Privatpersonen mit dem Ziel einer rationellen Energieverwendung und Nutzung unerschöpflicher Energiequellen zur Senkung der CO₂-Immissionen auf dem Gebiet der Gemeinde Morsbach.

Art und Umfang der Förderung

Solarkollektoranlagen:

Es wird eine Zuwendung in Höhe von 30,00 € pro qm Nettokollek-

torfläche sowie ein zusätzlicher Pauschalbetrag von 150,00 € für die Ausführung durch einen autorisierten Handwerksbetrieb, jedoch insgesamt höchstens 300,00 € pro Anlage gezahlt. Es werden nur bivalente Anlagen gefördert, d.h. die Anlagen müssen neben der Warmwasserversorgung auch der Heizungsunterstützung dienen.

Elektrowärmepumpen: - mit regenerativem Strom betrieben -

Es wird eine Zuwendung in Höhe von 30,00 € pro kW installierte Heizleistung gezahlt. Der Förderhöchstbetrag beträgt 300,00 € je Einzelanlage.

Es werden nur Anlagen gefördert, die monovalent arbeiten, d.h. ohne zusätzliche Wärmeerzeuger für den ganzjährigen Heizbetrieb und die Warmwasserversorgung.

Der für den Betrieb der Wärmepumpe notwendige regenerativ zu erzeugende Strom kann selbst hergestellt werden oder von einem Dritten bezogen werden. Hierüber ist ein Nachweis zu führen.

Photovoltaikanlagen mit Netzanbindung:

Es wird eine pauschale Zuwendung in Höhe von 300,00 € je Anlage gezahlt. Die Mindestleistung pro Anlage muss 1 kWp betragen.

Biomasseanlagen:

Es wird eine Zuwendung in Höhe von 20,00 € je kW installierte Nennwärmeleistung bei automatischen und handbeschildeten Anlagen gezahlt. Der Förderhöchstbetrag beträgt 300,00 € je Einzelanlage. Es werden nur Anlagen gefördert, die monovalent arbeiten, d.h. ohne zusätzliche Wärmeerzeuger für den ganzjährigen Heizbetrieb und die Warmwasserversorgung.

Nicht gefördert werden Einzelfeuerungsstätten (z. B. Kaminöfen, Kachelöfen, Heizungsherde, etc).

Kraft-Wärme-Kopplungsanlagen (Klein-Blockheizkraftwerke)

Es wird eine pauschale Zuwendung in Höhe von 300,00 € pro Gesamt-Anlage gezahlt (unabhängig von der Anzahl der eventuell gekoppelten Geräte).

Eine Kombination von verschiedenen Anlagen (z. B. Biomasse – Solar) wird grundsätzlich als eine Maßnahme betrachtet. Der Förderhöchstbetrag beträgt hier 500,00 €.

Eine Kombination der Förderungen auch mit anderen öffentlichen Mitteln ist möglich. Die Summe der Fördermittel darf 50 % der

Modernes Bauen erleben.

ALHO Systembau präsentiert die neuen Split-Level Häuser auf der Eichenhöhe in Morsbach.



Mit der Bauerschaft aus über 35 Jahren entwickelte ALHO Systembau in Kooperation mit den LHVH Architekten ein neues Fertighauskonzept. Die durchdachte Gestaltung erlaubt das Anpassen des Hauses auf unterschiedlichste Hangsituationen. Sozusagen ein Haus prädestiniert für das Oberbergische.

Am 18.06.06 können Sie sich von den bautechnischen Qualitäten und der Architektur überzeugen. Von 14 –17.00 Uhr werden Führungen durch beide Häuser angeboten.

ALHO Systembau GmbH
Hammer 1 · 51597 Morsbach · [0 22 94] 6 96-4 54
info@alho.de · www.alho-architektur.de



Investitionskosten nicht überschreiten.

Ein Rechtsanspruch auf Gewährung einer Zuwendung besteht nicht.

Fördervoraussetzungen

Vor Beginn der Maßnahme (Auftragserteilung) ist ein formloser Antrag auf eine Zuwendung bei der Gemeinde Morsbach zu stellen. Diesem Antrag ist, soweit bereits vorhanden, ein Kostenvoranschlag beizufügen.

Die Maßnahmen müssen von einem autorisierten Handwerksbetrieb ausgeführt werden (ausgenommen hiervon sind Solarkollektoranlagen). Von der Förderung ausgeschlossen sind gebrauchte Anlagen.

Auszahlung

Nach Fertigstellung der Maßnahme sind für die Auszahlung der Zuwendung folgende Unterlagen vorzulegen:

Solarkollektoranlagen:

- sämtliche Abschlussrechnungen, aus denen der Hersteller, Kollektortyp, Größe und Anzahl der Kollektoren eindeutig hervorgehen sowie die Zahlungsnachweise,
- ein Foto der zu fördernden Maßnahme, in der Regel als Hausansicht,
- Vorlage eines Prüfzertifikats über den Kollektormindestenergieertrag,
- Vorlage einer Bescheinigung eines Handwerksbetriebes, die belegt, dass es sich um eine bivalente Anlage handelt,
- Angabe einer Bankverbindung,

Elektrowärmepumpen:

- sämtliche Abschlussrechnungen, aus denen der Hersteller und die Gerätebezeichnung eindeutig hervorgehen sowie die Zahlungsnachweise,
- Vorlage einer Bescheinigung des ausführenden Handwerksbetriebes über die eingestellte Heizleistung (in kW) und ob es sich um eine monovalente Anlage handelt,
- ein Nachweis über die Herkunft des regenerativ erzeugten Stromes (z.B. Liefervertrag eines Stromanbieters oder Rechnung und Einbaunachweis über eine Photovoltaikanlage),
- ein Foto der zu fördernden Maßnahme,
- Angabe einer Bankverbindung.

Photovoltaikanlagen mit Netzanbindung:

- sämtliche Abschlussrechnungen, aus denen die Spitzenleistung in kWp, der Hersteller und die Gerätebezeichnung eindeutig hervorgehen sowie die Zahlungsnachweise,
- Vorlage einer Bestätigung des Installateurs, dass es sich um eine fabrikneue Anlage handelt (z.B. Gerätepass oder einer Bestätigung mit Angabe der Fabrikationsnummern),
- ein Foto der zu fördernden Maßnahme, in der Regel als Hausansicht,
- Angabe einer Bankverbindung.

Biomasseanlagen:

- sämtliche Abschlussrechnungen, aus denen der Hersteller, die Gerätebezeichnung und die Beschickungsart (automatisch oder handbeschickt) eindeutig hervorgehen sowie die Zahlungsnachweise,
- Vorlage einer Bescheinigung des ausführenden Handwerksbetriebes über die eingestellte Heizleistung (in kW) und ob es sich um eine monovalente Anlage handelt,
- ein Foto der zu fördernden Maßnahme,
- Angabe einer Bankverbindung.

Kraft-Wärmekopplungsanlagen (Klein-Blockheizkraftwerke)

- sämtliche Abschlussrechnungen, aus denen der Hersteller, die elektrische und thermische Spitzenleistung und die Gerätebezeichnung eindeutig hervorgehen sowie die Zahlungsnachweise,
- Vorlage einer Bestätigung des Installateurs, dass es sich um eine fabrikneue Anlage handelt (z.B. Gerätepass oder einer Bestätigung mit Angabe der Fabrikationsnummern),
- ein Foto der zu fördernden Maßnahme,
- Angabe einer Bankverbindung.

Nach Vorlage sämtlicher mit der Maßnahme verbundenen Belege wird die Höhe der Zuwendung unter Berücksichtigung der verfügbaren Mittel endgültig festgesetzt und auf ein vom Antragsteller zu benennendes Konto gezahlt.

Förderbedingungen

- Maßnahmen, mit denen bereits vor der Antragstellung begonnen wurde, sind von einer Förderung ausgeschlossen. Als Beginn gilt der Abschluss eines Liefervertrages.
- Der Antrag erlischt automatisch, wenn nicht innerhalb von 12 Monaten nach Ausstellung des vorläufigen Zuwendungsbescheides ein Verwendungsnachweis bei der Gemeinde Morsbach geführt wird. **Diese Richtlinien treten rückwirkend zum 01.05.2005 in Kraft.** Die Frist beträgt für laufende Anträge, die vor dem 31.12.2005 gestellt wurden 15 Monate, für Anträge ab 01.01.2006 12 Monate.

Morsbach, den 23.05.2006

Reuber
Bürgermeister

NEU Jule's Käsefeste **NEU**



Die Käseerei auf dem Bauernhof
Rainer Schmitz - Reinschagen 14 - 53804 Much
Fon 02245 - 30 21 - www.juleskaesekiste.de

Jeden Mittwoch ab 9 Uhr auf dem Morsbacher Wochenmarkt.
Kommen und probieren Sie unseren handgemachten Käse!
Eine unserer Spezialitäten: unser Höhlenkäse, gereift in der Atta-Höhle!

Der nächste „Flurschütz“ Morsbach erscheint am **17.06.2006**.
Den „Flurschütz“ finden Sie regelmäßig auch im Internet unter www.morsbach.de.

Projektwoche an der Gemeinschaftsgrundschule Holpe

In der Zeit vom 7. – 9.6.2006 finden in der Gemeinschaftsgrundschule Holpe nach längerer Zeit wieder Projekttage statt. Mit Hilfe von Eltern werden die Kinder jahrgangsübergreifend in 12 verschiedenen Projekten etwa zum Thema „Wald“, „Rettung“, „Künstlerwerkstatt“ und „Rund um die Kartoffel“ arbeiten.

Höhepunkt ist der „Tag der offenen Tür“ am Samstag, den 10.6.2006 von 15.00 – 18.00 Uhr, an dem die Kinder ihre Ergebnisse präsentieren. Erstmals findet gleichzeitig mit dem „Tag der offenen Tür“ die Holper Kirmes statt. Für das leibliche Wohl sorgen die Schulpflegschaft und der Sportverein Holpe-Steimelhagen, Abt. Fußball. Gegen 15.30 Uhr wird Bürgermeister Reuber die gemeinsame Veranstaltung eröffnen. Nicht nur Eltern und Verwandte der Grundschüler sind eingeladen, sondern alle Interessierten sind herzlich willkommen.

Fußball - Weltmeisterschaft 2006



mit **Premiere**
alle Spiele live



Start 9.Juni 2006 um 18 Uhr

Deutschland - Costa Rica

bei Paolo

Eiscafe in Morsbach

Innen- und Außenbildschirm

Ich will mehr!



Mehr bunte Welt und Menschen
in Unternehmen, die an die
Zukunft unserer Kinder denken.

Aggerstrom

+ + + 0800 / 976 4440 + + + www.aggerstrom.de + + +



OBN Morsbach: Nein zu Genfood

Im Rahmen der OBN-Jahreshauptversammlung referierte kürzlich der Bio-Bauer Lothar Gothe über die Gefahren der GEN-Manipulationen, die derzeit mit unseren Nahrungsmitteln stattfinden bzw. geplant sind. OBN-Vorsitzender Klaus Jung konnte neben dem Referenten viele interessierte Bürger begrüßen. Die Anwesenden erlebten einen beeindruckenden Abriss über die Einflüsse der Genmanipulation durch die Agrarkonzerne in der Landwirtschaft. Gothe bezeichnete die Forcierung der Atomenergie als „ersten großen Sündenfall der Physik“. Nun stehen wir, 20 Jahre nach Tschernobyl, vor einem „zweiten Sündenfall“, diesmal in der Biologie, meinte der Biolandwirt.

„Mit der Gentechnik in der Landwirtschaft ist die Menschheit



Der OBN Morsbach sagt „nein“ zu genmanipulierten Lebensmitteln. Anderenorts wurde bereits genmanipulierter Mais angebaut.

im Begriff, eine Sünde zu begehen, deren Auswirkung auf unsere Lebensgrundlagen noch nicht annähernd abgeschätzt werden kann“ erklärte Gothe warnend. In Europa gibt es derzeit nur relativ geringfügige Freisetzen genmanipulierter Pflanzen, so dass die Beherrschbarkeit noch realistisch erscheint. Daran knüpfte er als Bio-Bauer auch die Zuversicht, dass dies zusammen mit der Macht der Verbraucher in ihrem Kaufverhalten auch gelingen könne.

Gothe weiter: „Die Agrar-Konzerne machen die Bauern in doppelter Hinsicht abhängig: Genmanipulierter Mais z.B. erfordert zwar keine Pestizid-Spritzungen mehr, schädigt aber Nutzinsekten, darunter unsere wertvolle Honigbiene“. Die zweite Abhängigkeit ergibt sich aus der Tatsache, dass die Früchte genmanipulierter Pflanzen nicht keimfähig sind, so dass Saatgut also jährlich zugekauft werden muß, natürlich von diesen Konzernen.

Noch kann, so Gothe, aus den in Europa zahlreich vorhandenen genfreien Inseln eine flächendeckende genfreie Zone geschaffen werden, wenn Verbraucher und Politik zusammen am gleichen Strang ziehen. Vorgemacht hat dies z.B. die Schweiz per Volksabstimmung. In Österreich streitet man sich noch mit der EG über einen entsprechenden Parlamentsbeschluss. Frankreich ist derzeit fast komplett genfrei. Auch Oberberg ist derzeit genfreie Zone, weil sich die oberbergischen Landwirte freiwillig dem Moratorium angeschlossen haben, vorerst keinen genveränderten Anbau zu praktizieren.

Bleibt zu hoffen, so der OBN, dass aus dieser „Vorläufigkeit“ ein Dauerzustand wird, im Interesse einer gesunden Lebensmittelproduktion in der Landwirtschaft und einer lebenswerten Zukunft unserer Nachkommen.

Weitere Informationen unter: netzwerk-genfreies-oberberg.de.

Erholsame Ferien im südlichen Ostfriesland!



2 schöne Doppelzimmer mit Du/WC und reichhaltigem Frühstück, in kleinem Fischerdorf hinterm Deich; zw. Leer und Dollart. Info unter Tel. **04958/910468** oder www.ostfrieslandferien-dhom.de

✂ bitte ausschneiden und aufbewahren ✂

Hausgeräte - Verkauf und Kundendienst

für alle Fabrikate

ELEKTROMEISTER **Theo** Inh. Jörg Becher

Becher

Miele und **Bauknecht** Fachhändler

Böhmerstraße 50 · 57537 Wissen - Tel. 0 27 42 - 7 17 76




AUTOHAUS AMELUNG WALDBRÖL

Ihr BMW und MINI Vertragshändler
 Mühlenweg 1 · 51545 Waldbröl
 www.kaltenbach-gruppe.de
 E-Mail: info.an@amelung.bmw-net.de

Tel.: 02291/92430

Liebe Mitglieder, liebe Senioren!

Wir haben Ihnen auf unserer Mitgliederversammlung am 17. März 2006 angekündigt, dass wir den 8. Seniorentag, der vom 16. - 18. Mai 2006 in Köln stattfand, besuchen wollten. Der Vorstand war jedoch dabei von falschen Voraussetzungen ausgegangen. In der Vorankündigung wurde von einer „Messe für Senioren“ gesprochen. Nach Erhalt des genauen Programms stellte sich heraus, dass sich die angekündigte Messe auf Seminare und Foren beschränkte. Aus diesem Grund haben wir keine Fahrt nach Köln organisiert.

Aber als Vorsitzender des Seniorennetzwerkes möchte ich Ihnen aber über diesen 8. Deutschen Seniorentag berichten. Alle drei Jahre veranstaltet die Bundesarbeitsgemeinschaft der Senioren-Organisationen (BAGSO), die 89 Mitgliedsverbände mit mehr als 12 Millionen älteren Menschen vertritt, den dreitägigen Kongress



und die begleitende Ausstellung SenNova. Die diesjährige Veranstaltung fand in Köln im Congress Zentrum Ost der Kölnmesse statt und stand unter dem Motto „Alter als Chance in einer Gesellschaft des langen Lebens“.

Der große Andrang, fast 20.000 Besucher wurden gezählt, hat gezeigt, dass immer mehr Senioren zu mobilisieren sind, ihren Lebensabend zu gestalten. Die Vorsitzende der BAGSO, Roswitha Verhülsdonk, war überwältigt von der Lebendigkeit, dem Engagement und der Diskussionsbereitschaft vieler aktiver Senioren und Menschen aus allen Gesellschaftsschichten, die aus ganz Deutschland nach Köln gekommen waren. Sie sagte: „Das spornt an, weiterhin für die Interessen der älteren Menschen einzutreten“.

In sieben ganztägigen Foren zu den Themen Gesundheit, Sinnerfülltes Leben im Alter, Miteinander der Generationen, Alter als Chance für die wirtschaftliche Entwicklung, Teilnahme der älteren Menschen in unserer Gesellschaft, Neue Lebens- und Wohnformen im Alter, Ratgeber rund um die Themen Recht und Finanzen wurde das Hauptthema „Alter als Chance“ behandelt und diskutiert.

In Arbeitskreisen zu den Gleichen und anderen Themen wurde das Gehörte vertieft, so dass die Teilnehmer auch praktische Anwendungsmöglichkeiten mit nach Hause nehmen konnten. Viele nutzten auch die Gelegen mit den ausstellenden Gruppen und Organisationen, die mit Ständen vertreten waren, ins Gespräch zu kommen und Anregungen mitzunehmen.

In einer der nächsten Flurschütz-Ausgaben möchte ich die Abschlussbilanz, die Roswitha Verhülsdonk als BAGSO-Vorsitzende am letzten Veranstaltungstag vorgestellt hat und die sie „Kölner Erklärung“ nennt, veröffentlichen. Klaus Krebber (Vorsitzender)

NORBERT KÖTTING



Der Tischlermeister



Bestattungen

Bestattungsvorsorge •
 Erledigung aller Formalitäten •
 Erd-, See- und Feuerbestattung •
 rund um die Uhr erreichbar •

Hemmerholzer Weg 35
 51597 Morsbach
 Tel. 0 22 94-5 30

tischler_{rw}

Einladung zur großen Gardinenschau

noch bis Samstag, 10. Juni 2006

Über 20 Fensterdekorationen in voller Größe

- Parkett-, Kork-, Linoleumböden
- Laminat-, u. Designböden
- Gardinen & Sonnenschutzsysteme
- Farben - Tapeten - Deckenpaneele
- Große Teppichabteilung & Leinwandbilder



Große Naturbodenausstellung mit über 250 Gestaltungsmöglichkeiten!



**Flächenvorhang
 Falstore - Rollo
 Jalousie - Lamellen-
 vorhang u.v.m.**

- Wir messen, nähen, dekorieren, polstern waschen Ihre Gardinen schnell & preiswert
- Wir tapezieren & verlegen alle angebotenen Bodenbeläge fachgerecht
- Wir bieten Ihnen Fachmaschinen-Verleih, Lieferservice u.v.m.

Schmuck

Meisterbetrieb für Parkett & Raumausstattung

57537 Wissen · Köttinger Weg 27 - 31
 Tel. 02742-920600 · Nähe Dalex-Werk
 Durchgehend für Sie da: Mo.-Fr. 9.00 - 18.30 Uhr · Sa. 9.00 - 13.00 Uhr

Gutschein
für 1 Dekorationsgeschenk
(unverbindlich)

Mittwoch, den
14. Juni 2006
um 20:00 Uhr
Bücherei



LeseReise nach Zypern

LiteraturAbend

Armin und Roswitha Steckelbach
laden alle herzlich ein zur einen Lese-Reise nach Zypern.
Im „Reise-Gepäck“ zwei Bücher:
„**Bittere Limonen**. Erlebtes Zypern.“ von **Lawrence Durrell**
- ein Einblick in das zypriotische Lebensgefühl
verpackt in einer spannenden Geschichte...
und
„**Diese Zitrone hat noch viel Saft!** Ein Leben“ von **Lotti Huber**
- Eine zauberhafte und zugleich bedrückende Schilderung des Lebens
auf Zypern während der Jahre 1953 – 1956.

PRAG ♦ DIE GOLDENE STADT 330,-€

15.06-18.06.06
♦ 3x Übernachtung im 4* Hotel Parkhotel ♦ 3x Frühstücksbuffet ♦
1x Abendbuffet im Hotel ♦ 1x Abendessen in Prags ältestem Bierkeller
♦ 1x Abendessen auf einem Moldauschiff ♦ Stadtrundfahrt/gang ♦
Moldauschiffahrt mit Musik ♦ Lichterfahrt „Prag bei Nacht“
♦ örtliche Reiseleitung

GARDASEE ♦ LIMONE ♦ HOTEL BERNA 455,-€

24.06-01.07.06
♦ 7x Übernachtung inkl. 7x Frühstücksbuffet ♦ 7x Menüwahl inkl.
Salatbuffet ♦ ganztägige Gardasee-Rundfahrt ♦ Tanzabend mit Musik



HOFACKER TOURISTIK * Wilfried Hofacker
Hesperter Straße 37 * 51580 Reichshof
Tel. 02297-1248 * Fax 02297- 1811
www.hofacker-touristik.de

Den „Flurschütz“ finden Sie regelmäßig auch im Internet unter www.morsbach.de.

Impressum

Der „Flurschütz“ ist das amtliche Mitteilungsblatt der Gemeinde Morsbach. Erscheinungsweise: 14tägig samstags. Kostenlose Zustellung an die meisten Haushalte in der Gemeinde Morsbach. Auflage: 6.000 Stück. Das amtliche Mitteilungsblatt „Flurschütz“ kann sowohl bei der Gemeindeverwaltung Morsbach, Postfach 1153, 51589 Morsbach, als auch beim Druckhaus Gummersbach, Postfach 210153, 51627 Gummersbach, gegen Erstattung der Kosten einzeln bezogen werden. Einzelpreis: 1,- Euro zzgl. Versandkosten.

Herausgeber für den amtlichen Teil: Der Bürgermeister der Gemeinde Morsbach, Bahnhofstraße 2, 51597 Morsbach, Tel. 02294/6990, Fax. 02294/699187, e-mail: rathaus@gemeinde-morsbach.de.

Herausgeber für die nichtamtlichen Inhalte und den Anzeigenteil: Werner Wagener, Druckhaus Gummersbach Wagener GmbH, Industriegebiet Stauweiher, 51645 Gummersbach, Tel. 02261/95720, Fax. 02261/56338, e-mail: info@druckhaus-gummersbach.de.

Gerne werden Texte (rtf-Format) und Fotos (jpg-Format) von Vereinen und Verbänden veröffentlicht. Redaktion: Rathaus Morsbach, e-mail: flurschuetz@gemeinde-morsbach.de. Unverlangt eingesandtes Text- und Bildmaterial wird nicht zurückgesandt.

Anzeige



NEU! www.romeo-julia-shop.de –
der erste Online-Shop für Wäsche
in Morsbach und Waldbröl

Viele kennen das Problem, die richtige Wäsche zur richtigen Zeit, in der richtigen Größe mit der richtigen Beratung zu bekommen. Diesem Phänomen haben wir uns angenommen und den ersten ONLINE-Shop im Bereich Unterwäsche und Dessous ins Leben gerufen. Viele Stunden Arbeit waren gefüllt mit der richtigen Auswahl an Produkten, die sowohl Frauen als auch Männer ansprechen. Dabei spielen sowohl das Design als auch der Tragekomfort eine Rolle. Unter dem Namen „Romeo & Julia – Wäsche für SIE und IHN“ führen wir Markenartikel von Bruno Banani, besondere Unterwäsche für die Herren und Dessous namhafter Hersteller für Damen, sowie Wäsche für den täglichen Bedarf. Die Produktpalette soll regelmäßig erweitert werden. Seit kurzer Zeit Online im Netz, verzeichnen wir schon jetzt eine sehr positive Resonanz. Über das integrierte Kontaktformular beantworten wir gerne vor der Bestellung Fragen zur Qualität, Ausführung, Farbe, Größe und vielen anderen Bereichen. Sie finden uns im Internet unter www.romeo-julia-shop.de

Für den 100. Besteller halten wir eine ganz besondere Überraschung bereit. Sprechen Sie uns an. Wir beraten Sie gerne. Gemütlich bei Tee oder Kaffee, in Gesellschaft oder ganz für sich, online Wäsche aussuchen und bestellen. Bei Selbstabholung sparen Sie die Versandkosten und zusätzlich bis zu 10% des Gesamtbetrages. Suchen Sie in Ruhe aus. Viel Spaß beim Stöbern.

Ihr Romeo & Julia Team

„Cantabile“: Erlebnis Stimme Stimmbildungsworkshop war gut besucht

Ihre Stimme neu erleben konnten kürzlich mehr als 50 Teilnehmerinnen des durch den Frauenchor Cantabile Morsbach e.V. organisierten Workshops „Soundsation“. Dozentin Claudia Rübgen-Laux (Studium Gesang und Schauspiel sowie erfolgreiche Dirigentin) verstand es hervorragend, den Sängerinnen zunächst theoretisch ihr ganz persönliches „Instrument“ zu erklären. So konnte sie anschaulich vermitteln, wie Stimmbänder und -lippen, Resonanzräume (Kopf, Mund, Zwerchfell), Atmung, Aussprache, Auftreten und Ausstrahlung optimal zur Geltung kommen können. In der praktischen Übung am Lied stellten die Teilnehmerinnen fest, wie viel mehr Volumen sowie Höhen und Tiefen sie unter Berücksichtigung des Erlernten aus ihren Stimmen herausholen konnten. So entstand an nur einem Vormittag ein sehr imposantes Chor-Klangbild, berücksichtigt man, dass die Stimmen zuvor nie zusammen gesungen haben. Wer Lust hat, seine Stimme weiter zu schulen, ist herzlich eingeladen, an den Proben („Haus im Kurpark“ Morsbach, freitags, 17.00 – 18.15 Uhr) des Frauenchores Cantabile Morsbach teilzunehmen. Ab sofort auch im Internet: <http://cantabile-morsbach.de/vu>

„Volles Haus“ beim Kaffee-Konzert

Direkt im Anschluss fand das diesjährige Kaffee-Konzert mit selbstgebackenem Kuchen statt. Mitwirkender war der Kirchenchor „Cäcilia“ Morsbach unter der Leitung von Alexander Weber. Der Chor überzeugte bei seinen Liedvorträgen durch ein harmonisches und sehr sauber intoniertes Klangbild. Der ebenfalls mitwirkende Männerchor Birken-Honigsessen unter der Leitung von Matthias Märzheuser brachte ebenfalls mehrere Lieder gekonnt und stimmungsgewaltig zum Vortrag.

Die 1. Vorsitzende des Frauenchores „Cantabile“ Morsbach, Astrid Kästner-Becker, freute sich, den im März in Bielstein vom Sängerbund NRW geehrten Sängerinnen für ihr langjährige Treue zum Chorgesang mit einem Blumenstrauß danken zu können. Geehrt wurden Hildegard Schuh (50 Jahre Singen), Marianne Diederich (40 Jahre Singen), Rita Schlechtingen (25 Jahre Vorstandstätigkeit), Julia Bender, Sabrina Euteneuer und Katrin

Praxis

für ganzheitliche Lebens- und Heilweisen

Norbert Schwendemann

Heilpraktiker - Dipl. Mentaltrainer

Cranio-Sacrale-Osteopathie

Wirbelsäulentherapie nach Dorn-Breuß

Stress-, Angst- und Konfliktmanagement

Einzel-, Paar- und Teamcouching

Sprechstunde o. Hausbesuche n. Vereinbarung ☎ 02294 - 1351

Schlechtingen (10 Jahre Singen) sowie (Laudatio durch Andrea Rinscheid) die 1. Vorsitzende Astrid Kästner-Becker und Veronika Bender für 25 Jahre Singen im Chor.

Kurzweilig wurde das Konzert durch die von „Eigengewachsen“ des Chores gespielten Sketche in denen u.a. ein „berühmtes Duo“ wie Montserrat Caballé und Helmut Lotti zu hören waren. Auch tanzten „5 kleine Zwerge“ für das begeisterte Publikum.



Der Stimmbildungsworkshop des Frauenchores „Cantabile“ Morsbach stand unter der Leitung von Claudia Rübben-Laux.

25 Jahre Dorf- gemeinschaft Stockshöhe

Die Dorfgemeinschaft Stockshöhe e.V. feiert ihr alljährliches Dorffest in diesem Jahr anlässlich ihres 25jährigen Bestehens an zwei Tagen, nämlich am 10.6.2006 abends ab 19.00 Uhr mit Unterhaltungs- und Discomusik für Junge und jung Gebliebene. Am 11.6.2006 geht es ab 11.00 Uhr weiter. Neben einem musikalischen Rahmenprogramm und Kinderbelustigung finden Ehrungen für langjährige Mitglieder statt. Für das leibliche Wohl ist an beiden Tagen gesorgt.

Senioren Ausflug der Pfarrgemeinde St. Josef Lichtenberg

Nachdem der Senioren Ausflug 2005 ins Kannenbäckerland und zum Marienwallfahrtsort Schönstatt guten Anklang gefunden hat, macht der Seniorenkreis der Pfarrgemeinde St.

Josef Lichtenberg in diesem Jahr eine Halbtagestour als „Fahrt ins Blaue“ am Dienstag, dem 13. Juni 2006. Das Ziel wird vorher nicht bekannt gegeben, doch soviel sei verraten:

Wir bleiben im Oberbergischen; es sind sehenswerte Ziele; auf Gehbehinderte ist Rücksicht genommen; Fußballfreunde versäumen kein wichtiges WM-Spiel; es gibt auch Kaffee und Kuchen. Abfahrt ab Ortsmitte Haltestelle Richtung Waldbröl um 13.30 Uhr, Rückkehr etwa 19.00 Uhr. Der Fahrpreis beträgt 15,00 Euro einschl. Kaffee und Kuchen.

Eingeladen sind nicht nur alle, die allgemein zum Seniorenfrühstück kommen, sondern wir würden uns freuen, wenn auch andere Personen im Rentenalter teilnehmen würden.

Anmeldung bitte im Pfarrbüro oder bei Heinz Schlechtingen, Tel. 461, bzw. Bernd Neumann, Tel. 9266, bis zum 9.6.2006.



„Man muss alt geworden sein, also lange gelebt haben, um zu erkennen, wie kurz das Leben ist!“

Arthur Schopenhauer

Ein Tag ganz wunderbar mein 90. Geburtstag war.

Es kamen viele Gratulanten, Nachbarn und alle Anverwandten. Für die Geschenke, Gespräche und die lieben Glückwünsche möchte ich ganz herzlich danke sagen.

Helene Kappenstein

Lichtenberg, im Juni 2006



Herzlichen Dank

sagen wir allen, die unsere Goldhochzeit zu einem unvergessenen schönen Tag gemacht haben.

Ein besonderer Dank gilt Herrn Dechant Gille für die schöne Dankmesse, den beiden Chören Cantabile Morsbach und Concordia Morsbach für ihre gelungenen Liedvorträge, den Mini-Wolpis für ihre gekonnten Tänze sowie Margret und Jutta für den schönen Türschmuck.

Außerdem danken wir unseren Kindern, Schwiegerkindern, Enkeln, Nichten und den fleißigen Helfern im Gertrudisheim für die Bewirtung, das Ausschmücken und Gestalten des Festes.

Dank sagen wir auch allen, die an uns durch Glückwünsche oder Geschenke gedacht haben.

Hildegard und Willi Schuh

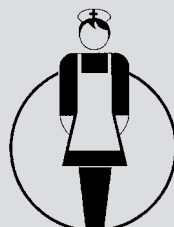
KRANKENPFLEGEPRAXIS

Birgit Klein-Schlechtingen

Krankenschwester

Bergstr. 8 · 51597 Morsbach-Lichtenberg

Fax: 0 22 94/78 05 · ☎ **02294/17 19**



- Ambulante Alten- und Krankenpflege
- Familienpflege
- Warmer Mittagstisch



Mit  *points* wird mein Konto
Punkt für Punkt noch günstiger.




Mehr geht wirklich nicht: GiroPlus [!]

Service, Vorteile, Prämien, Kontoführung: alles inklusive! Ein Preis? Na LOGO!

 Kreissparkasse
Köln

Jetzt auch mit  **GiroPlus [!]** punkten? Und die gesammelten Punkte z. B. für die Reduzierung des Kontoführungspreises einsetzen? Gleichzeitig umfangreiche Serviceleistungen und Vorteile bei interessanten  *points*-Kooperationspartnern nutzen? Und das alles zum Pauschalpreis? LOGO! Fragen Sie uns direkt – wir beraten Sie gerne. Mehr Infos dazu auch unter www.ksk-koeln.de im Internet.

Wenn's um Geld geht –  Kreissparkasse Köln.